

HISTORISCHER PFAD OBERAICHEN

011 Der Dorfbrunnen

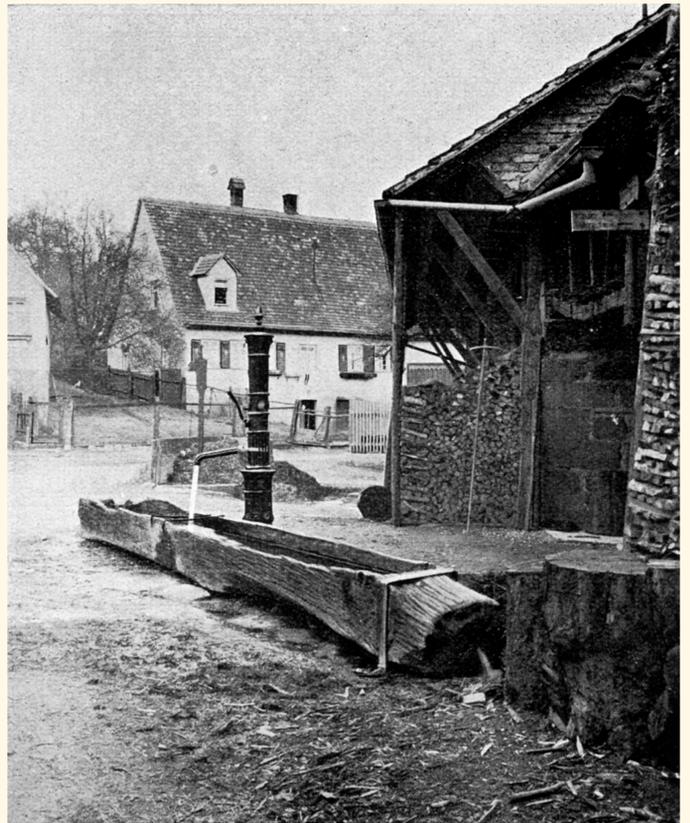
Der alte Dorfbrunnen stammt aus dem 18., die gusseiserne Brunnensäule aus dem 19. Jahrhundert. Der ursprünglich hölzerne Brunnentrog, ein ausgehöhlter Baumstamm von über 6,50 Metern Länge und einer Breite von ca. 30 cm, wurde 1920 durch den gusseisernen Trog ersetzt. Der Brunnen wurde aus dem Überlauf der Wette und den umliegenden Quellen gespeist, die ihr Wasser aus dem Quellgebiet oberhalb der heutigen Kirche bekamen. Die Quellen lieferten sehr viel Wasser, sodass die alten Oberaicher entlang der heutigen Häuserwiesenstraße eigene Pumpen im Keller hatten und teilweise heute noch das Wasserrecht besitzen. 1981 wurde der Brunnen renoviert.

Lebensmittelgeschäft Haugstetter

eröffnete im Jahr 1926 und schloss den Verkauf im Dezember 1995. Heute ist es Wohnhaus der Familie Haugstetter.

Zehntscheuer

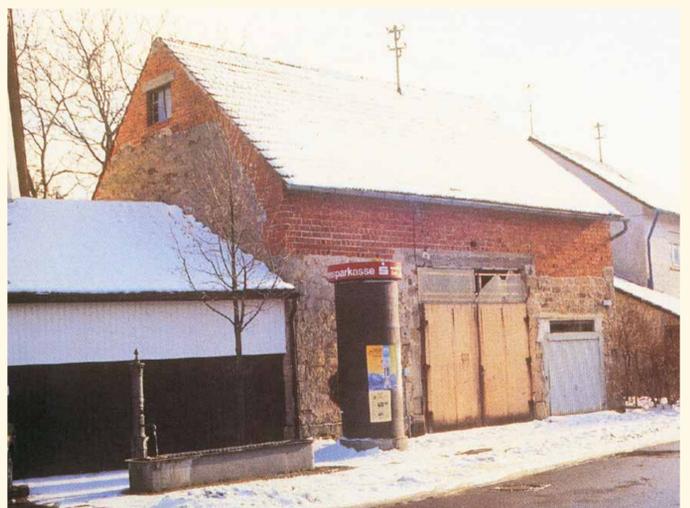
Im Auftrag des Klosters Bebenhausen wurde in Oberaichen die Zehntscheuer errichtet. Nach der Abschaffung des Zehnts im Jahr 1852 kaufte die Gemeinde das Gebäude dem Staat für 935 Gulden ab. 1861/62 verkaufte die Gemeinde 9/10 der Zehntscheuer an eine Privatperson. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wurde die Zehntscheuer nicht mehr originalgetreu aufgebaut.



Alter Brunnen in der Ortsmitte, Aufnahme 1929



Im Hause Haugstetter befand sich der Gemischtwarenladen im Erdgeschoss, Aufnahme um 1930



Zehntscheuer Oberaichen, Aufnahme 1995



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Leinfelden-Echterdingen